

Mittheilung des Senats

vom 17. Februar 1875.

1. Zuschüttung einer Strecke des Torfkanals.

Dem Senate ist von seinem Commissar in Eisenbahnangelegenheiten das Nachstehende berichtet worden:

Nach dem mit der Direction der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft festgestellten Project ihrer hiesigen Bahnhofsanlagen sollte die am nördlichen Ende des Güterbahnhofs anzulegende Rampe in einer Krümmung hergestellt werden, was freilich für den Verkehr an sich weniger günstig, aber durch die Lage des damals noch benutzten Torfkanals und des Fußwegs an dessen östlichem Ufer geboten war. Da später das neue Torfbassin angelegt und in Folge davon der zwischen diesem und der Ueberführung des Güterbahnhofs befindliche Theil des Torfkanals in ein todttes Gewässer verwandelt wurde, so erschien es, als im Juli v. J. die genannte Direction die Ueberweisung des zur Schüttung der Rampe erforderlichen Terrains beantragte, in jeder Beziehung vortheilhaft, die Rampe weiter nordwärts, in gerader Flucht mit den drei Straßenunterführungen und mit directer Ausmündung in die Torfstraße anzulegen. Diese Anlage erforderte allerdings die Zuschüttung des Torfkanals von der Brücke bei dem Steuererheberhause an auf einer Strecke von etwa 200 Meter, sowie die Herstellung provisorischer Anlagen zur Vermeidung von Verkehrsstörungen. Da indeß in Folge der durch den Beschluß der Bürgerchaft vom 26. März v. J. gegebenen Anregung die Deputation für Häfen und Eisenbahnen bereits im Begriff stand, die Zuschüttung des Kirchhofgrabens, des alten Torfbassins und der fraglichen Strecke des Torfkanals zu empfehlen, wie dies in dem Deputationsbericht vom 11. August v. J. geschehen ist, so glaubte der genannte Commissar, nachdem auch die betreffenden Abtheilungen der Baudeputation die bezüglich technischen Vorlagen wegen Umlegung der Fahrstraße als durchaus zweckmäßig anerkannt hatten, auf die angeregte Uenderung des Rampenprojects unbedenklich eingehen zu dürfen. Zudem war die Direction der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft, welche an der Geradlegung der Rampe kein Interesse hatte, für den Fall rascher Entschließung, welche es ihr ermöglichte, ihre provisorischen Sandanfuhrgleise für die Anschüttung zu benutzen, bereit, die Herstellung der provisorischen Fahr- und Fußwege (einschließlich der Pflasterung mit dem vorhandenen, im Eigenthum des Staats verbleibenden Material), die Pflasterung des definitiven Fahrweges, sowie die Instandhaltung des Pflasters bis zum Ablauf des Jahres, auch die Anlage des erforderlichen, einen Fuß weiten Entwässerungskanals durch den aufzuschüttenden Damm auf ihre Kosten zu übernehmen. Sie erbot sich für diesen Fall ferner, die Anfuhr und die Verbauung der in den Torfkanal zu schüttenden Erdmassen vorläufig auf ihre Kosten mit der Maßgabe auszuführen, daß dieselben mit demjenigen Einheitspreise vergütet werden sollten, welcher demnächst dem Unternehmer für die gesammten Zuschüttungen bezahlt werden würde. Bei dieser Sachlage wurde am 7. August v. J. die Genehmigung zur Herstellung der Anlage in der angegebenen Weise erteilt und ist dieselbe inzwischen erfolgt. Da aber nachher von der Ausführung der angeregten Zuschüttungen Abstand genommen ist, so fehlt auch für jene Anlage die Bewilligung der erforderlichen Mittel, und hat außerdem die Berechnung der Kosten auf anderer als der früher angenommenen Grundlage erfolgen müssen. Mit Rücksicht auf die neuesten für die Anfuhr des Sandes von Sagehorn zwischen der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft und den Unternehmern abgeschlossenen Contracte sind unter Zuziehung des Bauinspectors Fischer diese Kosten für gelieferte 11,326,22 Kubikmeter Erde auf M. 18,953.72 festgestellt worden, und der Eisenbahncommissar ersucht daher um die nachträgliche Bewilligung dieses Betrages.

Nach Prüfung des Sachverhalts sieht der Senat sich veranlaßt, den Antrag zu befürworten. Die Vorzüge der jetzigen Anlage vor dem ursprünglichen Project veranschaulicht die beifolgende Situationszeichnung. Namentlich ist abgesehen von

der Verkehrsverbesserung zu berücksichtigen, daß durch die Verlegung der Rampe ein dem Staat gehöriger sonst fast nutzloser Streifen Landes einen Werth erlangt hat, der für die Kosten der Anlage einschließlich einer noch weiter vorzunehmenden wünschenswerthen Ergänzung derselben einen ausreichenden Ersatz gewährt.

Die Zuschüttung des Torfkanals macht nämlich die vorerwähnte ohnehin abgängige Brücke bei dem Erheberhause überflüssig. Dieselbe wird daher zu beseitigen und an ihrer Stelle behufs besserer Regulirung der dortigen Straßen die Dammschüttung etwas auszudehnen und mit einer Böschung nach dem alten Torfbassin abzuschließen sein. Die Kosten dieser Anlage, die von dem Straßenbauinspector begutachtet ist, werden nach dessen Anschläge sich auf M. 4400 belaufen; es wird sich übrigens empfehlen, diese Arbeiten durch den Eisenbahnbauinspector, welcher der ganzen Angelegenheit näher gestanden hat, ausführen zu lassen.

Dem Vorstehenden nach ersucht der Senat die Bürgerschaft im Ganzen den Betrag von M. 23,353.72 zu bewilligen und der Deputation für Häfen und Eisenbahnen behufs Vergütung für die bereits hergestellte Anlage und Ausführung der noch erforderlichen Arbeiten zur Verfügung zu stellen.

2. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

Die von der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke eingereichten Verzeichnisse der von ihr vermiethteten Gebäude, Plätze und Ländereien theilt der Senat hieneben der Bürgerschaft mit.

Anlage 1.

Miethe für öffentliche Gebäude.

No.	Gegenstand	Name des Miethers	Jährlicher Miethepreis		Ablauf der Miethezeit	Bemerkungen
			M.	ℳ		
1	Das frühere Generalkassen- und die angrenzenden städtischen Gebäude an der Violenstraße	Das Kaiserl. Ober-Postamt hieselbst	1826	78	Unbestimmt	
2	Das Postlokal im Hafenhause zu Begefaß	Dasselbe	249	10	"	
3	Desgl. zu Bremerhaven	Dasselbe	1461	42	"	
4	Das vorm. Kornhaus an der Süsterstraße	G. Hahse & Co.	2989	28	Mich. 1876	
5	Das Wohnhaus Tiefer Nr. 36	Obercontroleur Puhlmann	450	—	Unbestimmt	
6	Die Wohnung parterre im Hause Tiefer Nr. 37	C. Kretz	100	—	"	
7	Die erste Etage das.	C. F. A. Sontag	300	—	"	
8	Die zweite Etage das.	G. M. A. A. Delfers	370	—	"	
9	Das Sperr-Erheberhaus am Bischofsthor	P. Behrens	625	—	Mich. 1875	
10	Das Immobile Violenstraße Nr. 3	H. F. Pieper	850	—	Unbestimmt	
11	Das Immobile Osterthorstraße Nr. 18	J. H. M. Hellmann	670	—	"	
12	Desgl. Nr. 17 u. 19 und einen Theil von Nr. 18	G. H. Kirchhoff Wwe.	1264	—	"	
13	Desgl. Nr. 20	H. Zülsdorf	366	—	"	
14	Desgl. Nr. 21	J. F. A. Willer	1500	—	Mich. 1876	
15	Die zweite Etage im Hause Marktstraße Nr. 2	General-Einnehmer Casten	665	—	Unbestimmt	
16	Desgl. Marktstraße Nr. 1	Director des statist. Bureau, H. Frese	333	—	"	
17	Der Keller u. d. Hause das.	Fischer & Sohn	500	—	"	

Nö.	Gegenstand	Name des Miethers	Jährlicher Mietpreis		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
			M.	S.		
18	Die Wohnung oben am Zollabfertigungsschuppen a. d. Holzpforte	J. D. H. Vormann	67	—	Unbestimmt	
19	Das Immobile Catharinenstraße Nr. 12	Die Schuldeputation für die Realschule	830	—	"	
20	Eine Abth. im Hintergebäude des Lindenhofs	Die Gassenreinigungs-Verwaltung	66	—	"	Vom 1. Janr. 1875 v. dem Unternehmer der Gassenreinigung zu M. 70. — pr. a.
21	Das Stadttheater	A. Köfcke	12,787	50	Juli 1. 1877	
22	Die im Stadttheater zum Buffet eingerichteten Räume	D. Siedenburger	2,158	92	"	
23	Der Keller unter dem Gewerbehause an der Ansgariithorstr.	A. D. Finde	640	63	Ostern 1877	Von Ostern 1874 an M. 700. Bisher. Miethe M. 581. 26.
24	Der Keller, untere Raum und erste Boden des neuen Kornhauses a. d. Natel	H. H. Meier & Co.	3,600	—	Unbestimmt	
25	Der zweite bis sechste Boden dess.	Verschiedene	5,803	27		Ertrag pro 1874.
26	Das Immobile Klevenhufengang Nr. 1	H. F. W. Murtfeldt Wwe.	79	71	Unbestimmt	Von Michaelis 1874 bis 1875 an J. W. Knippenberg zu M. 80.
27	Desgl. Nr. 2	G. W. Kreutzgrabe Wwe.	83	3	"	Desgl. zu M. 84.
28	Das Immobile Wichelnburg Nr. 7	A. W. G. Meyer	350	—	Mich. 1875	
29	Die mit der Militärwache am Ansgariithor unter einem Dache befindl. Wohnung	J. W. Lüllmann Wwe.	66	50		Für ein halbes Jahr. Das Haus ist wegen Anlage der Kaiserstraße abgebrochen.
30	Desgl. am Doventhor	J. Baumgarten	183	4	Unbestimmt	Von Ostern 1874 zu M. 200. Bisherige Miethe M. 166. 8.
31	Das frühere Consumt.-Einnemerhaus am Doventhor	Die Gassenreinigungs-Verwaltung	300	—	"	
32	Das Haus an dem Walle in der Sanddüne Nr. 8	Die Deputation für d. öffentl. Spaziergänge	166	—	"	
33	Das vorm. Consumt.-Einnemerhaus am Stephanithor	C. Grotewold Wwe.	400	—	"	
34	Die vorm. Schlachtschreiberwohnung an der Schlachte	L. H. Wellmann Wwe.	500	—	"	
35	Die Wohnung Werderstr. Nr. 21 im Wasserbaubüreau		100	—	Ostern 1874	Für ein halbes Jahr.
36	Das Wohnhaus Holzstr. Nr. 2	Oberbaurath Schröder	200	—	Unbestimmt	
37	Das Immobile Kurzestraße Nr. 5	Die Deputation für die Löschanstalten	333	—	"	
38	Das vorm. Sperr-Erheberhaus am Buntenthor	D. Knoop	183	—	"	
39	Die Caserne am Hohenthor	Die Intendantur des Königl. Preussischen 9. Armee-corps	900	—	"	
40	Das vorm. Sperr-Erheberhaus am Hohenthor	J. H. Meybohm	565	—	Mich. 1876	
41	Das Immobile Sternstr. Nr. 2	J. Bagt	500	—	Unbestimmt	
42	Das sogenannte Rothhaus zu Kirchhuchting	J. H. W. Landré	350	—	Ostern 1876	
43	Die Wohnung im vorm. Weggeld-Erheberhause zu Wahrthurm	D. W. Eilers	180	—	Unbestimmt	

Nr.	Gegenstand	Name des Miethers	Jährlicher Mietpreis		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
			M.	S.		
44	Das vorm. Zollhaus zu Burg	C. B. Steinbrügge	166	7	Mich. 1876	
45	Das Hafenhaus zu Begefac	H. D. Landwehr	900	—	Mich. 1878	
46	Der Versammlungsaal im Hause daselbst, die jährliche Zinse der Erbauungskosten, lt. Beschl. v 15. Sept. 1869	Derselbe	274	1	Unbestimmt	
47	Die vorm. Consumt.-Einnehmer-wohn. Gröpelingerdeich Nr. 1	F. B. Wolters	170	—	"	
48	Das Immob. Kieperbahn Nr. 34	J. C. Flügger	996	42	"	Von Michaelis 1875 an zu jährl. M. 180
49	Das Spritzenhaus Neuenstraße Nr. 81	C. A. L. Allerholt	117	—	"	
50	Das Immob. Nembertstr. Nr. 50	H. F. Bauer	206	—	Mich. 1875	Von Ostern 1875 zu jährl. M. 180
51	Desgl. Nr. 51	H. D. Heß	160	—	"	
52	Desgl. Nr. 52	G. v. d. Hülßen	184	—	"	
53	Desgl. Nr. 53	J. H. Lohmann	184	—	"	
54	Desgl. Nr. 54	C. F. C. Hagemeister	660	—	"	
55	Desgl. Nr. 55	C. H. Uhmeier	660	—	"	
56	Desgl. Nr. 56	Staatsanwalt Stadtländer	750	—	"	
57	Das Immobile Contrescarpe Nr. 174	J. C. W. Heins	200	—		Für ein halbes Jahr Bauplatz der neu. Realschule.
58	Das Immob. Düsternstr. Nr. 12	J. C. Ficken	300	—	Unbestimmt	
59	Die Wohnung im Hause Breitenweg Nr. 44/45	Bauinspector Poppe	250	—	"	Vom 1. Jan. 1875 10 % des Gehalts
60	Das Immobile am Deich Nr. 3a	H. Landré	900	—	Mich. 1876	
61	Für einen Anbau desselben	M. Lorenz	150	—	Unbestimmt	
62	Das Packhaus hinter dem Wohnhause am Deich Nr. 3a	N. Mende Wwe.	325	—	Mich. 1876	
63	Das Immobile Bindwamms Nr. *	Die Diaconissenanstalt	1,020	—	Mich. 1875	
64	Die mit dem Bureau der Straßenbauverwaltung verbundene Wohnung im Werder	Bauaufseher Rust.	204	—	Unbestimmt	Vom 1. Jan. 1875 10 % des Gehalts
65	Eine Wohnung im Hause Großenstraße Nr. 33	N. Hoffmann	93	6	"	4 1/2 Monat. 10. Dec. 1874 an April 1875 an jährlich M. 250
66	Die zweite Erheberwohnung am Stau	Weideauffseher Finke	52	50	"	Für 7 Monate 10 % des Gehalts.
Ferner ist eingegangen						
von dem Generalsteueramt für 18 Wohnungen der Beuten			3,311	69		
von der Polizeidirection für 6 Polizeidienerwohnungen			900	75		
von Seminardirector Dr. Credner für das Wohnhaus Krestingstr. Nr. 1 vierteljährl. Miethe ...			167	50		
von der Gassenreinigungsverwaltung für eine Abthl. im Hintergebäude des Lindenhofs, nachträglich vom 24. Juni bis 31. December			34	10		
von dem Ausmiener Knoop, Miethe für die im Pfandlocal an der Westerstraße gehaltenen Verkäufe 1 % des Ertrages			222	8		
Total M.			59,470	36		

Bremen, den 9. Februar 1875.

(gez.) C. Lülmann.

(gez.) Steinhäuser.

(gez.) Helmken.

Bei der allgemeinen Gehaltserhöhung im Jahre 1874 sind den betr. Beamten, welchen eine Dienstwohnung angewiesen, 10 % ihres Gehalts in Abzug gebracht. Für das Jahr 1875 werden die Miethe für Dienstwohnungen zu einem besonderen Hebungssatz aufgeführt.

Anlage 2.

Miethe für Lagerplätze und Werfte.

No.	Gegenstand	Name des Miethers	Jährlicher Mietpreis		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
			M.	S.		
1	Ein Lagerplatz an der Herrlichkeit	H. F. Wiljes	4100	—	Ostern 1876	
2	Die Parcellen Nr. 1 des Lagerplatzes auf dem vorm Brautwalde	M. Müller	442	50	"	Von Ostern c. an zu jährlich M. 450.
3	Die Parc. Nr. 2 das.	C. Michaelis	435	—	"	Bish. Miethe M. 435. Von Ostern c. an jährlich M. 450.
4	Die Parc. Nr. 3 und 4 das.	C. Freise Wwe.	781	96	"	Bish. Miethe M. 420. Von Ostern c. an jährlich M. 800 Bish. Miethe M. 763.92.
5	Die Parc. Nr. 5 das.	M. Müller	387	50	"	Von Ostern c. an jährlich M. 400 Bish. Miethe M. 375.
6	Ein Schiffsbauplatz a. d. Theerhof	F. Brockelmann	400	—	Mich. 1875	
7	Desgl.	H. A. D. Neussell	800	—	Ostern 1876	
8	Ein Platz zum Steinlager das.	H. C. G. Stute Wwe.	225	—	"	
9	Eine Steinbude nebst Lagerplatz das.	Dieselbe	250	—	"	
10	Das vorm. Heineken'sche Grundstück am Woltmersh. Werder	J. A. C. Stute Wwe.	500	—	"	
11	Ein Schiffsbauplatz zu Burg	H. Bosse zu Burg	166	7	Unbestimmt	Von Martini c. an jährlich M. 170.
12	Das neben dem Terpentinelager belegene Grundstück	C. L. W. Brandt	112	50		Fällt aus.
13	Eine Parcellen des vormaligen Wurthmann'schen Grundstücks	Evers & Feiß	200	—	"	
14	Desgl.	Gildemeister & Co.	184	56	"	Vom 1. Octbr. c. an jährlich M. 300 Bish. Miethe M. 119.52.
15	Verschiedene kleine Gegenstände, deren Mietpreis unter M. 30		39	45		
Total M.			9024	54		

Bremen, den 9. Februar 1875.

(gez.) Lülmann.

(gez.) Steinhäuser.

(gez.) Helmken.

Anlage 3.

Pacht für Ländereien.

No.	Gegenstand	Name des Pächters	Jährliche Pacht		Ablauf der Pacht	Bemerkungen
			M.	S.		
1	Die große Haserwisch zu Hasenbüren.	W. Kaemena zu Hasenbüren	415	17	Mart. 1877	
2	Für einen Theil des Vorderwerders im Niederviehland.	J. Haake, Niederbüren	498	21	"	
3	Die beste Wisch zu Hasenbüren.	L. Meybohm, Kablinghausen.	830	35	"	
4	Der Hinterwerder das.	J. Haake, Niederbüren	906	75	Mart. 1875	
5	Der Kamp von 8 Kuhweiden das.	J. Wischhusen, Mittelsbüren	415	17	Mart. 1879	Von Mart. 1874 bis 1879 an L. Barnken zu Mittelsbüren zu jährl. M. 450.
6	Die kl. Haserwisch das.	W. Kaemena, Hasenbüren	298	92	Mart. 1877	
7	Der gr. Hasenbr. Deichtamp.	H. Kähmen, das.	1,228	92	Mart. 1875	
8	Der Hasenbr. erste kl. Deichtamp.	A. Haake, das.	365	35	Mart. 1877	Von Mart. 1874 zu jährl. M. 410.
9	Der zweite kl. Deichtamp das.	H. Claussen, das.	265	71	Mart. 1875	

No.	Gegenstand	Name des Pächters	Jährliche Pacht		Ablauf der Pacht	Bemerkungen
			M.	S.		
10	Der dritte fl. Deichkamp das.	H. Frese, das.	298	92	Mart. 1883	
11	Bier Stücke Heuland a. d. Mühlenhaufe das.	Derselbe	132	85	Mart. 1877	Von Mart. 1874 bis 1877 an D. Hagens zu jährl. M. 150.
12	Der erste Theil d. Hasenbr. Bultens.	C. Kruse Wwe., das.	265	71	Mart. 1880	Von Mart. 1874 zu jährl. M. 270.
13	Der zweite Theil dess.	C. Kruse Wwe., geb. Budelmann, das.	132	85	"	Von Mart. 1874 bis 1880 an D. Zeitmann zu jährl. M. 275.
14	Der gr. Werder zum Gröplinger Wied gehörend.	B. Boffe, Gröpelingen.	1,959	64	Mart. 1878	
15	Der Beiwerder das.	J. Boschen, das.	1,100	—	Unbestimmt	
16	Der westliche Theil dess.	Die Strafanstalt zu Oslebshausen.	250	—		
17	Das gr. Wied bei Gröpelingen.	D. Wiltens, Gröpelingen.	2,325	—	Mart. 1878	
18	Der Rosenschlag unterhalb des Gröpel. Werders.	J. Barenburg, Oslebshausen.	66	42	"	
19	Der f. g. Dummer a. Gröpel. Deich.	C. Kohnfing, Gröpelingen.	99	64	Mart. 1874	Von Mart. 1874 an die Strafanstalt zu Oslebshausen zu jährl. M. 130.
20	Der östl. Theil des Waller Wied.	H. Suling	802	12	Mart. 1878	
21	Der ausgeziegelte untere Theil dess.	F. G. Lübben	332	14	"	
22	Für einen Theil des f. g. Miethhopen v. d. Mittelsbr. Deiche.	H. Guchting, Niederbüren	83	3	Mart. 1874	
23	Der Oslebshausen Sand.	H. C. Finke	664	28	Mart. 1877	
24	Die erste Parcellen des Graslandes a. d. langen Bucht in der Seehäuser Feldmark.	J. Ahrens Wwe., Seehausen	19	92	"	Von Mart. 1874 zu jährl. M. 30.
25	Die zweite Parc.	H. Raemena, Hasenbüren	215	89	Mart. 1879	Desgl. M. 220.
26	Die dritte Parc.	Derselbe	813	75	"	Desgl. M. 815.
27	Das Seehäuser Wied.	Die Seehäuser Bauerschaft	265	71	Beständig	
28	Der Haserhelmer erste Kamp i. d. Ström. Feldm.	A. H. Meyerholz Strom	310	—	Mart. 1876	
29	Der zweite Kamp.	J. D. Ahrens das.	370	—	Mart. 1875	
30	Der dritte Kamp.	J. Geerken das.	322	17	Mart. 1877	
31	Der vierte Kamp.	J. Meester das.	330	—	Mart. 1875	
32	Der fünfte u. sechste Kamp das.	H. Rose das.	480	—	"	
33	Ein Stück Weideland in der Bardewisch.	H. Nullmeyer	265	71	Mart. 1877	Von Mart. 1874 an zu jährl. M. 270.
34	Der Dorfkamp binnen Deichs i. d. Strömer Feldmark	H. G. F. Knübel	550	—	Mart. 1875	
35	Der Mühlenkamp zum Strom	P. Frese	270	—	"	
36	Die gr. Butterhöfe das.	C. H. Schwarze	665	—	Mart. 1876	
37	Der gr. Hage'sche Kamp das.	H. Raemena, Hasenbüren	360	—	Mart. 1875	
38	Der fl. Hage'sche Kamp das.	H. Meyer, Strom	180	—	"	
39	Der gr. Leherkamp das.	B. Koehler, daselbst	460	—	"	
40	Der fl. Leherkamp das.	Derselbe	280	—	"	
41	Der gr. Winkeltamp das.	J. H. Mendorf, Woltmershausen	450	—	Mart. 1876	

No.	Gegenstand	Name des Pächters	Jährliche Pacht		Ablauf der Pacht	Bemerkungen
			M.	S.		
42	Der Haferkamp das.	D. Plate, Strom	500	—	Mart. 1875	
43	Die Dwerfstücke außer Deichs das.	G. Horstmann, das.	74	73	Mart. 1877	Von Martini 1874 S. j. M. 90.
44	Die Bahrweide das.	H. Rathjen, das.	180	—	Mart. 1876	
45	Die drei langen Stücke das.	J. D. Himmelskamp, das.	139	50	Mart. 1877	Desgl. M. 145.
46	Die Hahlwisch binnen Deichs das.	L. Bagt, Woltmershausen	199	28	Mart. 1878	
47	Ein halber Bau Landes das.	B. Koehler, Strom	86	35	Mart. 1877	Desgl. M. 90.
48	Der kurze Kamp das.	J. Bagt, das.	249	10	"	Desgl. M. 270.
49	Das nächste Stück am kurzen Kamp das.	G. Horstmann, das.	320	—	Mart. 1876	
50	Das zweite Stück das.	L. Kaemena	205	—	"	
51	Zwei Stücke Land nächst dem Wege n. d. Mühlenhaufe	J. Rathjen, Strom	450	—	Mart. 1878	
52	Das Stück Land außer Deichs zum Strom die Hören genannt	H. Meyer, das.	470	—	Mart. 1875	
53	Die zwölf Stücke Land das. die Boldern genannt	J. Bagt, das.	330	—	"	
54	Die kl. Butterhöfe das.	D. Bagt, Woltmershausen	508	17	Mart. 1877	Von Martini 1874 S. j. M. 510.
55	Der Mühlenkamp das.	J. Rathjen, Strom	250	—	Mart. 1876	
56	Das für die Chauffee angekaufte im Woltm. Seefelde beleg. Land	J. H. Meyer, Wahrthum	166	7	"	
57	Der gr. Odenkamp zu Kirchhuchting	H. Brockmann, Mittelsbuchting	141	16	Mart. 1877	
58	Der kl. Odenkamp das.	Derselbe	132	85	"	
59	Eine Parcellen Land a. d. Contrescarpe v. Hohenthore bis gegenüber der Caserne	Der Schützen-Verein	199	28	Unbestimmt	
60	Eine Parcellen Land a. d. Buntenthors-Contrescarpe	J. C. Wulffhoop	498	21	Mart. 1874	
61	Desgleichen.	J. H. Schmedes	166	7	Mart. 1875	
62	Die zwei Stücke Land in der Neuenlander Feldmark die erste Abtheilung	H. Schröder	315	—	Mart. 1876	
	die zweite "	Derselbe	300	—	"	
	die dritte "	Derselbe	235	—	"	
63	Der südl. Langekamp der gr. Neuenl. Weide	G. H. Lübemann	398	57	Mart. 1875	
64	Der mittelfte Langekamp das.	H. A. Legenhausen	282	32	"	
65	Der nördl. Langekamp der gr. Neuenl. Weide	G. H. Dorgeloh	323	84	"	
66	Der südl. Deichkamp das.	J. Bagt zum Neuenlande	210	—	"	
67	Der mittelfte Deichkamp das.	T. Wähmann	221	6	"	
68	Der nördl. Deichkamp das.	Derselbe	221	6	"	
69	Die s. g. Kleine Wisch sammt Zubehör zu Kattenesch	Consul G. H. Koeffingh Wwe.	132	85	Mart. 1881	
70	Die gr. Wisch das.	Dieselbe	232	50	"	
71	Der s. g. Kielfkamp das.	Dieselbe	199	28	"	

Nr.	Gegenstand	Name des Pächters	Jährliche Pacht		Ablauf der Pacht	Bemerkungen
			M.	S.		
72	Der nördl. Theil d. Langenkamp das.	Dieselbe	215	89	Mart. 1881	
73	Das erste Stück d. südl. Theils des Langenkamps das.	H. H. Stubbe	21	58	Mart. 1876	
74	Das zweite Stück das.	H. Böcker das.	24	91	"	
75	Das dritte Stück das.	H. Rannermann das.	49	82	"	
76	Das vierte Stück das.	H. Bolte das.	33	21	"	
77	Das fünfte Stück das.	G. Brinkmann das.	39	85	"	
78	Das sechste Stück das.	B. Schmidt Habenhausen	53	14	"	
79	Das siebente Stück das.	Derselbe	33	21		
80	Ein Stück Land am Buntenthorssteinwege	J. H. Lindmeyer	33	21	Unbestimmt	
81	Ein Kamp Heuland a. d. Bürgerweide	C. W. Hachagen	99	64	Mart. 1877	Von Mart. 1874 zu j. M. 100.
82	Zwei Stück Land a. d. Ansgarithor a. Wandrahm	Die Deput. f. d. öffentl. Spaziergänge	116	25	Unbestimmt	
83	Ein Stück Land das.	Senator Dr. Donandt Wwe.	49	82	"	
84	desgl.	C. H. Kahrweg	66	42	"	
85	desgl.	H. W. Erter	49	82	"	
86	desgl.	S. Bärenz Wwe.	49	82	"	
87	desgl.	J. H. Gröning Wwe.	33	21	"	
88	Der Grünekamp in der Neustadt	J. D. Klatte Wwe.	250	—	Mart. 1875	
89	Eine Parc. Grasland a. Osterdeich	A. F. Plate	34	—	Unbestimmt	
90	desgl.	F. Behrens	33	21	Mart. 1877	Von Mart. 1874 zu j. M. 30.
91	desgl.	J. Bagt	34	—	Mart. 1875	
92	desgl.	H. F. A. Sievers	20	—	"	
93	Die Parcellen Gemüseland Nr. 10 a. d. Neustadtswall	C. A. Blome	85	—	Mart. 1874	
94	desgl. Nr. 23.	J. H. Schroeder	117	—	"	
95	desgl. Nr. 24.	J. H. Sudhoff	22	—	"	
96	desgl. Nr. 25.	J. Schleichert	56	46	"	
97	desgl. Nr. 26.	A. Pralle	91	33	"	
98	desgl. Nr. 27.	C. F. A. Leimfugel	99	64	"	
99	desgl. Nr. 28.	J. Beckmann.	66	42	"	
100	desgl. Nr. 29.	Derselbe.	33	21	"	
101	desgl. Nr. 30 u. 31.	G. A. Hartwig.	50	—	"	
102	Das Areal über dem Kumpgraben a. Steffensweg.	C. F. A. Böker.	147	—	Unbestimmt	
103	Der Melkerplatz Pac. Nr. 1 bis 33.	Verschiedene Pächter.	1690	—	Mart. 1875	
104	Verschiedene fl. Gegenstände, deren Pachtpreis unter M. 30.		105	38		
Ferner ist eingegangen.						
Durch den Landvogt Necka für erhobene Grasmiethen vom Eisenrads- und Langendeich			171 84			
Total M.			32,758 84			

Bremen, den 9. Februar 1875.

(gez.) C. Lülmann.

(gez.) Steinhäuser.

(gez.) Helmken.